

Vf-Ellies
Schwimmer News



Ausgabe 11, Februar 2012

Hallo, liebe Schwimmer!

Wie ihr vielleicht gemerkt habt, bin ich mit der Ellie dieses Jahr etwas später dran als sonst, aber besser spät als nie. Ich war ziemlich im Schulstress und anscheinend hielt es von euch niemand für nötig die Ellie mit eigenen Beiträgen zu bereichern... ;)

Zum Glück hat mich Olli wieder ein bisschen unterstützt genau wie meine Mutter. Danke an euch beide!

Falls mal jemand anderes Lust haben sollte, der nächsten Ellie einen kleinen Betrag zu „spenden“ würde ich mich natürlich auch sehr freuen.

Ich wünsche euch jetzt erst mal ganz viel Spaß beim Lesen und ein erfolgreiches Wettkampfsjahr 2012!

Marie



Mein Postfach und ich freuen sich über jeden Beitrag von euch!!

Kontakt:
mariebryz@web.de

August

**Sommerfest
bei Andrea
am 20.8.2011**



Wie jedes Jahr läuteten wir die neue Saison in Andreas Garten beim Sommerfest ein. Neben einem leckeren Buffet, netten Gesprächen und lustigen Spielen verteilten wir unter anderem auch die Urkunden von unseren Vereinsmeisterschaften. Dieses Jahr waren zum ersten Mal auch kleinere Nachwuchsschwimmer dabei und nicht nur die „alten“!

September

Adendorfer Freibadpokal am 3.9.2011

Obwohl wir beim Freibadpokal in Adendorf nur drei Schwimmer + Olli waren, war die Stimmung gut und das Wetter noch besser. So genossen wir also die letzten warmen Sonnenstrahlen des Sommers und hatten einen schönen Tag im Adendorfer Freibad! Es gibt zwar leider keine Fotos von diesem Wettkampf, die Ergebnisse findet ihr aber auf der nächsten Seite.

ADENDORFER FREIBADPOKAL IN ADENDORF 3.09.2011

Strecke	Schwimmer	Jahrgang	Zeit
50 F	Bryzgalski, Marie	1994	0:36,82
100 F	Bryzgalski, Marie	1994	1:23,81
50 F	Westphal, Theresa	1995	0:34,13
100 F	Westphal, Theresa	1995	1:22,74
200 L	Westphal, Theresa	1995	3:22,11
50 F	Döring, Max-Martin	1996	0:29,50
50 B	Döring, Max-Martin	1996	0:41,81
50 R	Döring, Max-Martin	1996	0:35,68
100 R	Döring, Max-Martin	1996	1:20,59
50 S	Döring, Max-Martin	1996	0:33,94
200 L	Döring, Max-Martin	1996	2:50,54
50 B	Fraas, Oliver	1976	0:37,90
50 S	Fraas, Oliver	1976	0:32,03

Dree Water Drepen in Hamburg am 17.9.2011



Unser Masters-Männer-Trio
Christian, Karl-Heinz und Uwe

DREE WATER DREPEN IN HAMBURG (25M) - 17.09.2011

Strecke	Schwimmer	Jahrgang	Zeit
100 F	Czudai, Christian	1939	2:02,99
100 B	Czudai, Christian	1939	2:07,52
25 S	Czudai, Christian	1939	0:28,20
100 L	Czudai, Christian	1939	2:14,67
50 F	Döring, Uwe	1962	0:32,29
100 F	Döring, Uwe	1962	1:14,61
50 S	Döring, Uwe	1962	0:41,86
100 L	Döring, Uwe	1962	1:26,55
25 F	Stöver, Karl-Heinz	1954	0:15,20
50 F	Stöver, Karl-Heinz	1954	0:33,73
100 F	Stöver, Karl-Heinz	1954	1:16,94
200 F	Stöver, Karl-Heinz	1954	3:10,07
25 S	Stöver, Karl-Heinz	1954	0:21,85
100 L	Stöver, Karl-Heinz	1954	1:40,25

Wettkampfwochenende 24. und 25.9.2011 Sülfmeister-Cup und Bezirksmeisterschaften

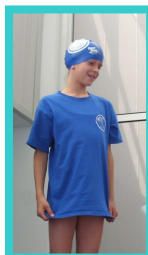
Am 24.9. fand nach langer Pause endlich wieder der Sülfmeister-Cup im neuen Sportbad statt! Teilnehmer aus allen Altersklassen schwammen was das Zeug hält und sogar einige Schwimmer vom der Lebenshilfe waren dabei. Sogar der amtierende Sülfmeister schaute vorbei und überreichte in seiner traditionellen Amtstracht die Urkunden. Viele unserer kleinen Nachwuchsschwimmer erreichten tolle Platzierungen mit super Zeiten und erbrachten uns viele Punkte für die Vereinswertung. So viel Konkurrenz wie dieses Jahr hatten wir noch nie, aber wir haben natürlich trotzdem wie jedes Jahr (knapp) gewonnen, auch ohne die Unterstützung von Max-Martin und Jakob, die in Achim bei den Bezirksmeisterschaften um gute Platzierungen kämpften.

Vereinswertung Sülfmeister-Cup

1. VfL Lüneburg	719
2. TSV Adendorf	659
3. MTV Treubund Lüneburg	460
4. Lüneburger SV	105
5. Lebenshilfe Lüneburg	78



Der Nachwuchs



Tessa

Niklas



Tom

Jan-Torben



Anna

Elias



Henry

Wie bereits erwähnt, Max-Martin und Jakob waren in Achim, ich war in Lüneburg. Also musste ich meine Freunde von der LZ um Berichterstattung bitten:

Döring auf Titeljagd

lz Lüneburg. Auch auf der Kurzbahn hat Schwimm-talent Max-Martin Döring (VfL Lüneburg/Jahrgang 1996) jetzt einen Bezirks-Jahrgangstitel gewonnen. Er siegte bei den Kurzbahn-Meisterschaften in Achim über 400 Meter Lagen in 5:04,88 Minuten. Noch zwei Mal konnte er das Treppchen besteigen.

Über 50 m Schmetterling erreichte Max-Martin in 32,03 Sekunden den zweiten und über 200 m Freistil in 2:24,41 Minuten den dritten Platz. Mit diesen Bestzeiten hat er sich für die Landeskurzbahnmeisterschaften am 29./30. Oktober in Hannover qualifiziert.

Dominik Fraas vom TSV Adendorf erschwamm erstmals

eine Bronzemedaille im Jahrgang 1999 über 200 m Rücken in 3:10,06 Minuten. Er wurde zudem noch zweimal Vierter und einmal Fünfter.

Weitere Ergebnisse: 100 m Schmetterling: 5. Jakob Osberghaus (VfL/1995) 01:15,88; 50 m Schmetterling: 6. Moritz Pöthe (Adendorf/1999) 42,34, 50 m Freistil: 6. Moritz Pöthe 36,47.

BEZIRKSKURZBAHNMEISTERSCHAFTEN IN ACHIM (25M) - 24./25.09.2011

Strecke	Schwimmer	Jahrgang	Zeit
50 F	Döring, Max-Martin	1996	0:28,79
200 F	Döring, Max-Martin	1996	2:24,41
400 F	Döring, Max-Martin	1996	5:04,88
50 S	Döring, Max-Martin	1996	0:32,03
100 S	Döring, Max-Martin	1996	1:14,73
200 S	Döring, Max-Martin	1996	
100 L	Döring, Max-Martin	1996	1:13,83
200 L	Döring, Max-Martin	1996	2:38,47
100 S	Osberghaus, Jakob	1995	1:15,88

Oktober

Veendam am 15. und 16.10.2011



Unser schönes Veendam-Wochenende stand dieses Jahr von Anfang an unter einem schlechten Stern. Super-Uwe hatte nämlich leider keine Zeit Chauffeur, Dolmetscher, Trainer und Ersatz-Papa zu spielen, also hieß es zu nächst: „Wir fahren nicht“.

Auch für mich und Anka war schon früh klar, dass wir an diesem Wochenende keine Zeit haben würden, denn wir sollten die ganze Woche in Italien verbringen...

Olli hatten dann aber doch erbarmen und konnte die traurigen und enttäuschten Gesichter wohl nicht ertragen, also erklärte er sich tapfer bereit, die Horde mit Marleen zusammen nach Holland zu begleiten. Auch als Marleen kurzfristig krankheitsbedingt ausfiel, verließ Olli nicht der Mut und er machte sich mit Max-Martin, Justus, Carlotta, Marlene und Dominik auf den Weg. Ollis Bericht über das Wochenende könnt ihr ein bisschen weiter unten lesen...

Da ich, wie gesagt, nicht mit war, gibt's leider keine Fotos, aber ein dickes, fettes **DANKE** an Olli!!!

dank u

(...wird „dank-ü“ gesprochen und heißt „danke“ auf niederländisch)



Es war schon wieder Oktober und das größte Schwimmturnier in Holland stand vor der Tür. Insgesamt 7 Schwimmer waren heiß auf den Kampf gegen die „Oranjes“. Die beiden Betreuer, Marleen und Oliver (Ich) hatten ihre Glücksgefühle bezüglich des bevorstehenden Wochenendes kaum noch unter Kontrolle. Kurz vor dem Wettkampf revidierten jedoch 2 Schwimmer ihre Teilnahme und unsere liebe Marleen musste aus gesundheitlichen Gründen auch absagen.

Am Freitag ging es trotzdem los. Marlene, Charlotta, Justus, Max-Martin und Dominik als Schwimmer, sowie ich als Betreuer machten sich auf den Weg in ein sehr spaßiges, anstrengendes Wochenende. Ach so, ich vergaß zu erwähnen, dass Abdul der Klappstuhl natürlich auch dabei war, aber dazu später mehr. Nach der Ankunft packten wir aus und gingen recht zeitig schlafen.

Samstag früh um 07:00 Uhr weckte uns das grelle Turnhallenlicht, das am Vorabend schon um 00:00 Uhr gedämmt wurde um es um 02:00 zu löschen. 400 Holländer und 6 Deutsche waren „fit wie der Turnschuh“ aus den Kojen gesprungen. Dieses Jahr sang zum Glück kein Holländer mit Megaphon Meister Jakob auf Holländisch. ☺

Wir stärkten uns mit mitgebrachter Verpflegung und starteten in einen, für den einen oder anderen, mit 5 Stunden langen Pausen, bespickten ersten. Wettkampftag. Hier waren überwiegend Bestzeiten zu verzeichnen, was voraussichtlich daran lag, dass man in Holland immer bergab schwimmt. ☺

Die schwimmfreien Zeiten wurden mit diversen Spielen gefüllt. Besonders gut amüsierten wir uns beim Zettelspiel. Hierbei schrieb jeder einen Namen auf einen Zettel und klebte diesen, seinem rechten Nachbarn an die Stirn, sodass alle in der Runde den Namen lesen konnten, außer dem, der den Zettel am Kopf hatte. Derjenige musste nun raten, wer er war. Dieses Spiel führte nicht nur zu unserer gegenseitigen Belustigung, auch voreilende Holländer blieben stehen, schauten, was wir da treiben und lachten. Das ein oder andere Mal versuchten sie sogar Kontakt zu uns aufzunehmen. Hier war Max-Martin als Dolmetscher unersetzlich und die Konversation seinerseits mit den Holländern belustigte uns auf ein Neues. Eine superwitzige Sprache.

Abends fuhren wir eine halbe Stunde Rolltreppe in einem Kaufhaus, bis wir gebeten wurden, das Haus zu verlassen, aßen eine XXL-Pizza und fuhren auf dem Rückweg noch einmal Rolltreppe.

In der Disco rockten wir nun richtig ab. Es gab zwar nicht viele Lieder, die wir mitsingen konnten, aber „Sex mit Gitarren“ klang bei uns genauso, wie bei den Holländern. Hoffen wir mal, dass es wirklich darum ging. Falls nicht, es hat niemand etwas gemerkt. ☺

Mit unsere neuen „Nationalhymne“ im Kopf fielen wir Sonntag um 07:00 Uhr wieder aus dem Bett.

Obwohl die Halle bebte, schaffte es Max-Martin bis um halb neun zu schlafen. Faszinierend! Ein weiterer Wettkampftag folgte. Beim Zettelspiel wurden wir jetzt einfallsreicher, und so geschah es, dass Justus und Ich „Abdul der Klappstuhl“ am Kopf kleben hatten. Wir taten uns schwer, denn wir lasen bei unserem Gegenüber genau das, was wir erraten sollten. Naja, wenigstens amüsierte dies die Übrigen.

Die Rückreise wurde nur von einem Stopp bei der Amerikanischen Botschaft (McDonald's) unterbrochen und so waren wir um halb 8 wohlbehalten und müde wieder in Lüneburg.

Alles a in Allem war es ein sehr schönes Wochenende, das nach einer Wiederholung schreit.

Mit Euch gerne wieder!!!

Oliver



Justus Bryzgalski

	ingeschreven programma's	plaatsing	inschr.tijd	eindtijd	
4	100 m. wisselslag	29	1.40.00	0.00.00	
26	50 m. vlinderslag	31	0.45.00	0.00.00	
32	50 m. vrije slag	31	0.36.00	0.00.00	
45	50 m. schoolslag	29	0.46.00	0.47.12	
67	100 m. rugslag	30	1.35.00	1.43.84	
73	100 m. vrije slag	28	1.21.00	1.20.02	

Max-Martin Döring

	ingeschreven programma's	plaatsing	inschr.tijd	eindtijd	
4	100 m. wisselslag	10	1.15.00	1.13.81	
26	50 m. vlinderslag	16	0.33.80	0.31.25	
32	50 m. vrije slag	32	0.46.00	0.28.97	
45	50 m. schoolslag	24	0.41.80	0.39.44	
67	100 m. rugslag	20	1.20.60	1.13.06	
73	100 m. vrije slag	20	1.07.90	1.04.56	

Marlene Pleuß

	ingeschreven programma's	plaatsing	inschr.tijd	eindtijd	
2	100 m. wisselslag	28	2.00.20	1.48.58	
12	100 m. schoolslag	28	1.59.20	2.00.41	
23	50 m. vrije slag	32	0.48.20	0.44.75	
42	100 m. vrije slag	32	1.44.40	1.39.68	
53	50 m. rugslag	30	0.57.60	0.55.30	
64	50 m. vlinderslag	28	1.00.00	0.54.80	

Carlotta Rambuschek

	ingeschreven programma's	plaatsing	inschr.tijd	eindtijd	
3	100 m. wisselslag	32	1.33.40	0.00.00	
25	100 m. rugslag	31	1.36.90	1.33.18	
31	100 m. vrije slag	34	1.24.00	1.24.63	
44	50 m. schoolslag	38	0.48.10	0.48.36	
66	50 m. vlinderslag	41	0.59.80	0.45.45	
72	50 m. vrije slag	35	0.37.20	0.37.28	

Dominik Fraas

	ingeschreven programma's	plaatsing	inschr.tijd	eindtijd	
1	100 m. wisselslag	7	1.37.50	1.29.67	
13	50 m. vrije slag	3	0.35.50	0.34.85	
24	50 m. vlinderslag	2	0.40.10	0.38.73	
43	100 m. schoolslag	10	1.52.50	1.45.96	
54	50 m. rugslag	3	0.40.90	0.39.74	
65	100 m. vrije slag	5	1.21.40	1.19.12	

Ladeskurzbahnmeisterschaften in Hannover am 29. und 30.10.2011

Dass unser Champ Max-Martin zu diesem Wettkampf mal wieder alleine fahren musste, war keine Premiere. Wohl aber, die Art des Wettkampfes. Denn Max-Martin hatte sich dieses Jahr als erster Schwimmer unseres Vereins für die Landes(-jahrgangs)-Meisterschaften qualifiziert. Nicht mal sein geprellter Daumen hinderte Max-Martin daran, neue Bestzeiten zu schwimmen und recht gute Plätze zu belegen. Glückwunsch!



LANDES-KURZBAHNMEISTERSCHAFTEN IN HANNOVER (25M) - 29.10.2011-30.10.2011

Döring, Max-Martin (1996,M)

1: 100 m Freistil	Vorlauf	Jahrgang 1996	1:03,11	20. Platz
5: 100 m Rücken	Vorlauf	Jahrgang 1996	1:12,70	13. Platz
11: 50 m Schmetterling	Vorlauf	Jahrgang 1996	0:31,18	13. Platz
16: 200 m Schmetterling		Jahrgang 1996	2:56,36	07. Platz
24: 100 m Lagen	Vorlauf	Jahrgang 1996	1:11,84	12. Platz
28: 100 m Schmetterling	Vorlauf	Jahrgang 1996	1:13,94	08. Platz
30: 50 m Freistil	Vorlauf	Jahrgang 1996	0:28,16	22. Platz

November

Schwimmfest an der Bille am 19.11.2011

Nein, nicht der Bille-Cup! Es war das Schwimmfest an der Bille, zu dem Max-Martin, Jakob, Justus, Dominik und ich mit Uwe, Olli und Marleen im November fuhren. Die Halle war zwar nicht so groß wie der Dulsberger Olympiastützpunkt, aber dafür viel, viel schöner! Und da keine Zuschauer in der Halle zugelassen waren, gucken viele Leute einfach von draußen durch die großen (sauberen!) Fenster in die moderne Halle mit dem Becken, das wir schon aus unserem Sportbad kannten. Und während die Zuschauer draußen in der Kälte frieren mussten, schwitzten wir in der heißen, stickigen Luft der Schwimmhalle.



SCHWIMMFEST AN DER BILLE IN HAMBURG-BERGEDORF 25m - (19.11.2011)

Strecke	Schwimmer	Jahrgang	Zeit
50 F	Bryzgalski, Marie	1994	0:37,02
50 F	Bryzgalski, Justus	1996	0:33,56
100 F	Bryzgalski, Justus	1996	1:13,06
50 B	Bryzgalski, Justus	1996	0:45,78
50 S	Bryzgalski, Justus	1996	0:37,43
50 F	Döring, Max-Martin	1996	0:28,39
100 F	Döring, Max-Martin	1996	1:01,94
50 B	Döring, Max-Martin	1996	0:39,83
100 B	Döring, Max-Martin	1996	1:25,78
50 R	Döring, Max-Martin	1996	0:32,04
100 R	Döring, Max-Martin	1996	1:13,13
50 S	Döring, Max-Martin	1996	0:30,91
100 S	Döring, Max-Martin	1996	1:14,09
100 L	Döring, Max-Martin	1996	1:12,13
100 F	Osberghaus, Jakob	1995	1:06,53
100 B	Osberghaus, Jakob	1995	1:26,32
100 S	Osberghaus, Jakob	1995	1:16,78
100 L	Osberghaus, Jakob	1995	1:16,10

Kreisnachwuchsschwimmen am 26.11.2011

Zwei Monate nach dem der Sülfmeister-Cup, der das neue wettkampftaugliche Schwimmbecken eingeweiht hat, fand schon der nächste Wettkampf in unserem Sportbad statt: die Kreisnachwuchsmeisterschaften. Obwohl es für viele der erste Wettkampf war, bleiben erste Plätze nicht aus und so gingen fast alle Schwimmerinnen und Schwimmer zufrieden und stolz nach Hause.



Wenn Trainer und Startordner intelligent sein wollen...

der Rest des Nachwuchses



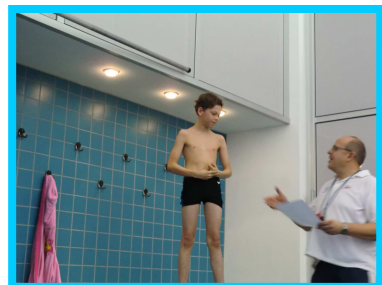
Kiara



Put your hands up in the aaaair!



Paula



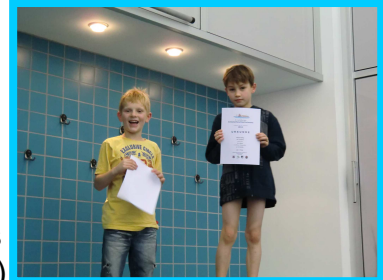
Timo



Arthur



Johanna



Chris
(mit Niklas)

Brost, Johanna (2002,W)			
5: 25 m Kraul	Jahrgang 2002	0:25,28	1. Platz
9: 25 m Rücken	Jahrgang 2002	0:29,07	1. Platz
17: 50 m Brust	Jahrgang 2002	0:57,22	1. Platz
Bruns, Kiara (2001,W)			
5: 25 m Kraul	Jahrgang 2001	0:27,56	1. Platz
11: 50 m Rücken	Jahrgang 2001	0:55,81	4. Platz
17: 50 m Brust	Jahrgang 2001	1:10,80	6. Platz
Cebulski, Niklas (2001,M)			
8: 25 m Kraul	Jahrgang 2001	0:29,16	2. Platz
18: 50 m Brust	Jahrgang 2001		disq.
Häuser, Elias (2001,M)			
8: 25 m Kraul	Jahrgang 2001	0:30,13	3. Platz
12: 50 m Rücken	Jahrgang 2001	1:14,19	2. Platz
Hartig, Niklas (2003,M)			
10: 25 m Rücken	Jahrgang 2003	0:31,94	2. Platz
16: 25 m Brust	Jahrgang 2003	0:27,45	1. Platz
Heyenga, Nele (2002,W)			
9: 25 m Rücken	Jahrgang 2002		n.a.
17: 50 m Brust	Jahrgang 2002		n.a.
Hopp, Jan Torben (2001,M)			
6: 25 m Kraul	Jahrgang 2001	0:21,60	1. Platz
18: 50 m Brust	Jahrgang 2001	0:56,46	2. Platz
Pleuß, Marlene (2000,W)			
1: 25 m Schmetterling	Jahrgang 2000	0:22,36	1. Platz
7: 50 m Kraul	Jahrgang 2000	0:43,44	1. Platz
11: 50 m Rücken	Jahrgang 2000	0:53,38	2. Platz
13: 100 m Lagen	Jahrgang 2000	1:47,35	1. Platz
17: 50 m Brust	Jahrgang 2000	0:54,92	3. Platz
Schindel, Henry (2000,M)			
6: 25 m Kraul	Jahrgang 2000		n.a.
16: 25 m Brust	Jahrgang 2000		n.a.
Schreiber, Chris (2003,M)			
10: 25 m Rücken	Jahrgang 2003	0:31,57	1. Platz
16: 25 m Brust	Jahrgang 2003	0:32,81	2. Platz
Seack, Tessa (2002,W)			
5: 25 m Kraul	Jahrgang 2002		n.a.
9: 25 m Rücken	Jahrgang 2002		n.a.
17: 50 m Brust	Jahrgang 2002		n.a.
von Corvin, Timo (2001,M)			
10: 25 m Rücken	Jahrgang 2001	0:26,35	1. Platz
18: 50 m Brust	Jahrgang 2001		disq.
Wadel, Paula (2004,W)			
15: 25 m Brust	Jahrgang 2004	0:31,81	2. Platz
Weidelt, Arthur (2001,M)			
18: 50 m Brust	Jahrgang 2001	1:04,54	3. Platz

Dezember

39. Adventsschwimmfest in Seevetal Over am 3.12.2011

Früh morgens machten sich Max-Martin (als Schwimmer), Anka (als Kari) und ich (als Betreuer) auf den Weg Richtung Over. Nachdem wir uns gefühlte 100 Mal in Winsen verfahren hatten, fanden wir den Weg nach Over am Deich entlang schließlich doch noch. Nach einem gemütlichen Picknick im Auto räumte Max-Martin (im Wechsel mit seinem ständigen Gegner Christoph Lorenzen) erste und zweite Plätze mit super Zeiten ab. Und während Anka sich kampfrichterlich betätigte, Max-Martin durchs Wasser schoss wie ein Blitz und es draußen in Strömen goss, schwitzte ich in der Halle, feuerte an und machte Fotos...

Eine traurige Ergänzung: die Schoko-Weihnachtsmänner, die alle am Ende bekommen, werden auch immer kleiner. ☹

Hier noch ein Bericht meiner Kollegen vom Hamburger Abendblatt (mit „Max“ meinen sie übrigens Max-Martin).

Wer den Fehler im Artikel findet und sich als erstes bei mir meldet, bekommt von mir einen Kinderriegel (Max-Martin, du darfst nicht mitspielen! Uwe und Susanne, ihr auch nicht!!) :D:D

Privatduell von Christoph und Max

Max Döring aus Lüneburg wird Doppelsieger beim **39. Adventsschwimmfest** im Hallenbad Over

OVER :: Natürlich sind es die Staffelwettkämpfe, die für soviel Gekreische sorgen, dass die alte Schwimmhalle in Seevetal-Over zu bersten droht. Und seit 39 Jahren sind es die Kerzenstafeln beim Adventsschwimmfest, die für den größten Spaß sorgen. Auch diesmal hatten die Gastgeber vom TSV Over-Bullenhausen Kerzen auf abgesägte Besenstiele gebunden, zum Schutz vor dem Wasser eine Krause darum gebastelt und die Staffel-Schwimmer auf ihre Bahnen geschickt. Der Schwimmer streckt mit der einen Hand die brennende Kerze aus dem Wasser, mit dem freien Arm kann er kraulen, Brust- und Rückenschwimmen. Sechs Staffeln mit je vier Sportlern, oft Väter und Mütter der Schwimmkinder, nahmen diesmal am besonderen Adventsspaß teil.

Bei den regulären Wettkämpfen auf der 25-Meter-Bahn wurde das Wasser so aufgewühlt, dass jede Kerze erlöschen wäre. Wie beispielsweise beim 50-Meter-Freistil der 15-Jährigen. Außen auf Bahn vier Christoph Lorenzen (TVV Neu Wulmstorf), der schon einen guten Namen hat. Neben ihm auf Bahn drei peitschte Max Döring (VfL Lüneburg) durch das Wasser. „Bei der Wende habe ich aus den Augenwinkel gesehen, dass er vor mir lag“, erzählt Christoph Lorenzen. „Da habe ich die Augen zu ge-



Vom MTV Treubund Lüneburg kommt die neun Jahre alte Charlotte Dürger

macht und nur noch gekämpft.“ Auf den letzten Metern kam er mit jedem Armzug, jedem Beinschlag näher. Von den Freunden am Beckenrand war der Sieger nicht auszumachen. Vater Jörg Lorenzen hätte es Christoph sagen können. Der Fußballer und Volleyballer, der die Schwimmabteilung des TVV Neu Wulmstorf leitet, war als Starter im Hallenbad Over im Einsatz. Er musste sich natürlich neutral verhalten.

Später auf dem Treppchen stand Max Döring ganz oben. „Max ist meistens schneller“, sagt Christoph, „jedenfalls beim Kraulen.“ In der Brustlage gewann Christoph seinen Jahrgang. Beim Rückenschwimmen, seiner stärksten

Disziplin, war Neu Wulmstorf's kleiner Star in 31,44 Sekunden sogar der Beste aller Teilnehmer. Den Siegausgleich schaffte Max Döring im Schmetterling, wo er vor Christoph Lorenzen anschlug. „Ich bin sechs Stunden wöchentlich im Wasser“, gibt Christoph einen Eindruck vom Trainingsaufwand, „dazu kommen zwei Stunden Trockentraining.“

Vom Adventsschwimmfest in Over nehmen alle Starter Urkunden mit nach Hause. Auch jene, die nicht ganz oben auf dem Treppchen stehen. „Wir haben mehr als 800 Urkunden verteilt“, erläutert Sören Odau, der junge Schwimmwart des TSV Over-Bullenhausen. Mit 178 Aktiven aus zwölf Vereinen gab es einen Teilnehmerrekord. Das Gedränge war teilweise so groß, dass einige junge Schwimmer ihren Start verpassten.

Je vier Einzelsiege holten sich Mona Beutin, Robin Krämer (Schwimmfreunde Meckelfeld), Melina Hoge (SC Seevetal) und Sophia-Isabel Mittfart (TSV Over-Bullenhausen). Je dreimal siegten Lara Friede, Leon Botsch (SG Wiste), die Geschwister Lukas und Tobias Marquardt (SF Meckelfeld), Madlen Tobaben und Till Wichmann (SC Seevetal). Den Pokal für den erfolgreichsten Verein erhielten die SF Meckelfeld. Auf den Plätzen folgten der SC Seevetal und die SG Wiste. (nos)



39.ADVENTSSCHWIMMFEST IN SEEVETAL OT-OVER (25M) - 03.12.2011

50 F	Döring, Max-Martin	1996	0:28,36
50 B	Döring, Max-Martin	1996	0:38,78
50 R	Döring, Max-Martin	1996	0:33,45
50 S	Döring, Max-Martin	1996	0:31,98
100 L	Döring, Max-Martin	1996	1:10,51

Weihnachtsfeier im am 16.12.2011

Unsere Weihnachtsfeier, bei der hauptsächlich unsere Nachwüchslers anwesend waren, fand wie jedes Jahr im Salü statt. Für mich war es ein schöner Abend, vor allem weil ich meine Schwimmer auch mal „privat“ im Wasser erleben durfte. Ich hoffe, euch hat es genau so gefallen wie mir!

Januar

24. Stunden-Schwimmen 2012 vom 7. – 8.1.2012

Das erste Wochenende im neuen Jahr nutzen viele Leute wie jedes Jahr zum spenden. Naja, spenden lassen vom Guten Nachbarn für geschwommene Meter. Ich konnte leider nicht dabei sein, deswegen hat Olli (für mich und alle, die es auch verpasst haben) eine kleine Zusammenfassung geschrieben:

The same procedure as last year!

Das neue Jahr hatte noch gar nicht richtig angefangen, da erreichte uns der ferne Ruf des „guten Nachbarn“. Am 07.01.12 um 10:00 Uhr hieß es für 24 Stunden schwimmen was das Zeug hält. Dominik und Ich (Oliver) stiegen pünktlich um 10:00 Uhr ins kühle Nass. Um kurz nach 13:00 Uhr hatte ich die ersten 10000m hinter mich gebracht. Dominik folgte mir mit 700m Abstand und machte auch die 10000m voll. Die Bahnen waren mit 7 bis 10 Personen gefüllt und wir konnten gut unsere Bahnen ziehen.

18:00 Uhr! Runde 2 begann. Die Bahnen waren brechend voll. Spargel im Glas bezeichnet den Zustand noch besser. Wir schwammen bzw. wir bewegten uns badend vorwärts und hielten, unterbrochen von mehreren Joghurt- und Bananenpausen bis um halb 10 durch. Aufgrund der vielen Pausen kam man mit vielen anderen ins Gespräch und alle belustigten sich darüber, dass Dominik und ich insgesamt 7 km hintereinander herschwammen. Zwischendurch trafen wir Christian und Max-Martin, die ebenfalls fleißig ihre Runden drehten.

Nach der Nachtruhe stiegen Dominik und ich um 06:00 Uhr wieder ins Wasser. Die Triathletinnen Gesine und Esther vom Triathlon-Team Lüneburg hatten zu diesem Zeitpunkt schon über 30 km zurückgelegt. Kurz darauf begleiteten uns Max-Martin und Uwe noch ein paar Stunden, bis dann um 10:00 Uhr die letzten Sekunden heruntergezählt wurden.

Es stellte sich heraus, dass schon wieder einige Rekorde gepurzelt sind.

Esther hatte am Ende 40250m geschwommen und Gesine genau 36000m. Dominik und ich teilten uns den 3. Platz mit jeweils 25000 geschwommenen Metern.

Insgesamt wurden 1797 km von etwas über 800 Schwimmern zurückgelegt. Beides ebenfalls ein Rekord.

<i>Max-Martin</i>	<i>14950m Kraul und 50m Schmetterling</i>
<i>Uwe</i>	<i>13000m</i>
<i>Christian</i>	<i>?</i>
<i>Dominik</i>	<i>25000m</i>
<i>Oliver</i>	<i>25000m</i>

Alle, die ich nicht erwähnt habe, bitte ich um Verzeihung. Man kann ja nicht alles wissen.

Nachtrag zu letztem Jahr: Sigrid und auch Oliver drehten 2011 auch ihre Runden. Habe ich unterschlagen. Sorry

Nun heißt es warten, bis uns 2013 wieder der Ruf erreicht.

Dann will ich aber alle sehen! ☺

Weihnachtsfeier der Wettkampfgruppe am 19.1.2012

Ja, ich weiß. Januar ist nicht unbedingt die Zeit für Weihnachtsfeiern, aber im Dezember ist der Terminplan doch immer so voll gestopft mit Weihnachtsshopping, Plätzchenbacken, Weihnachtsfeiern, Geschenke einpacken, Weihnachtsbaum schmücken... ihr kennt das ja. Also haben wir beschlossen, die Weihnachtsfeier in die entspannteste Zeit des Jahres zu verlegen: Januar. Und das ist der Grund, warum sieben Schwimmer an einem Donnerstagabend die Bowling Bahn des LifeStyle Bowlings unsicher machten. An den Ergebnissen konnte man dann auch deutlich sehen, dass wir wohl alle besser im Wasser aufgehoben sind (außer vielleicht Max-Martin, der scheint ein sportliches Multitalent zu sein...). Und auch, dass die meisten Kugeln daneben gingen, konnte uns nicht den Spaß verderben!



Sabine, Theresa, Max-Martin, Jakob, Justus
Anka, Marie

Februar

LandesJugendTag in Uelzen am 4.-5.2.2012

Der diesjährige LJT war praktisch fast vor der Haustür, deswegen waren wir diesmal wahrscheinlich auch so viele Lüneburger Teilnehmer.

Am Freitag fuhren Anka und ich schon mal vor um mit dem Rest des Jugendausschusses vom Landesschwimmverband Niedersachsen alles für den LandesJugendTag vorzubereiten und zu organisieren. So mussten wir also bis spät in die Nacht noch Namensbuttons sortieren, Namenraten spielen (das haben Olli und die Schwimmer auch in Veendam gespielt), Betten beziehen, Pizza essen und Listen abtippen.

Nach der kältesten Nacht meines Lebens (in Skijacke mit Mütze und Handschuhen...!!!) trafen wir noch einige letzte Vorbereitungen, dann trafen schon die ersten Teilnehmer ein, unter ihnen Adrian vom TSV Adendorf, der freundlicher Weise unsere Lüneburger Max-Martin, Justus, Daniel (ein neuer Schwimmer unser Wettkampfabteilung), Sabine und Carlotta mit nach Uelzen gebracht hat.

Nach dem Essen begann der erste Workshopblock und während Sabine und Carlotta im „Aqua“ powernten, überquerten Anka, ich und die Jungs einen Abenteuer-Parcours in der Sporthalle (sogar mit verbundenen Augen!). Nach der obligatorischen Kaffe-und-Kuchen Pause begann der zweite Workshopblock, bei denen sich die Jungs bei wilden Spielen im Wasser „die Fresse polierten“ und die beiden Mädels die Sportart „Ultimate“ (eine Art Frisbee) kennen lernten. In dieser Zeit wollten Anka und ich uns eine kleine Pause gönnen, doch natürlich wartete Arbeit auf uns und so bereiten wir Abschiedsgeschenke für einige Jugendausschussmitglieder vor.

Dieses Jahr gab es abends leider keine Pool-Party, wie die letzten Jahre, deswegen mussten wir uns mit einer „normalen“ Disco zufrieden geben. Nachdem nach einer lärmbedingten Beschwerde ein Umzug der gesamten Disco mit Musikanlage, Lautsprechern und Lichtanlage in einen größeren Raum (in dem man sogar atmen konnte!) folgte, steigerte sich die Stimmung der Leute noch mal um 100%.

Am nächsten Morgen fand dann, nach einer sehr, sehr kurzen Nacht (gefühlte 2 Stunden Schlaf...) der offizielle Teil des LJT statt. Ansprachen wurden gehalten, Abschiedsgeschenke überreicht, Ämter neu besetzt--und schwupps! war der LandesJugendTag auch schon wieder vorbei. Bevor wir aber die Jugendherberge für ein Mittagessen bei McDonalds zum letzten Mal verließen, haben wir noch schnell ein Foto für euch gemacht.

Justus, Daniel, Sabine, Marie, Anka,
Carlotta, Max-Martin



NEWS



Und schon wieder ein Abschied:
Wie ihr wahrscheinlich mitbekommen habt, steht uns Marleen als Trainerin nicht mehr zur Verfügung. Deswegen suchen wir dringend helfende Hände am Beckenrand. Ihr könnt uns gerne bei der Trainersuche helfen!



Sportangebot der Schwimmabteilung ab 2012

Im Zuge der durch den Vorstand geforderten Sparmaßnahmen war auch die Schwimmabteilung aufgefordert für das kommende Jahr Einsparungen durch Verschlankung und Umstrukturierung des Trainingsbetriebes zu erzielen.

Neu hinzugekommen zur Abteilung sind nun auch die Schwimmkurse. Hoffentlich bilden wir dort viele, viele gute zukünftige Wettkampfschwimmer aus.

Hier das neue Sportprogramm:

Mo	14.30	Oedeme	Kurs: Seepferdchen 1
Mo	15.15	Oedeme	Kurs: Seepferdchen 2
Mo	18.00	Oedeme	Wettkampfvorbereitung
Mo	19.00	Oedeme	WK- Gruppen 1+2
Mo	20.00	Oedeme	WK- Gruppen Junioren und Masters
Di	15.00	Sportbad	Wettkampfvorbereitung
Di	15.00	Sportbad	Breitensportgruppe
Di	16.00	Oedeme	Kurs: Wassergewöhnung 1
Di	16.30	Oedeme	Kurs: Wassergewöhnung 2
Di	19.00	Sportbad	WK- Gruppen 1+2 / Junioren / Masters
Mi	20.00	Sportbad *	WK-Gruppe 2 und Junioren
Do	16.15	Oedeme	Kurs: Bronze 1
Do	17.00	Oedeme	Kurs: Bronze 2

* im Sommer in Hagen

Ein bisschen Werbung muss auch mal sein...

Wir verkaufen immer noch T-Shirts, Jacken, Pullis und Badekappen mit unserem Ellie- Logo. Die Klamotten sind auch in Kindergrößen (156) zu erhalten.

Bei Interesse bitte bei Karl-Heinz, Andrea oder mir melden!



Zum ersten Mal veranstaltet der  in den Osterferien 2012

einen Kreisnachwuchslehrgang. SchwimmerInnen der Jahrgänge 2000 – 2004, die bei den letzten Kreiswettkämpfen im Sportbad gut abgeschnitten hatten, sind dazu eingeladen worden.

Wettkampfvorschau 2012

8./19.2.	Kreishallenmeisterschaften	Lüchow
24./25.3.	Bille-Cup [Osterferien !!!!]	HH Dulsberg
13.5.	Vergleichswettkampf	Faßberg
09.6.	Kreismeisterschaften	Hagen Lüneburg
23./24.6.	Bezirksmeisterschaften	Bomlitz
22. 9.	Salü-Cup	Sportbad Lüneburg
29./30.9.	Bezirksskurbahn Sprint	Achim
Aug/Sep	Einladungs- WK	Adendorf

Masters

24./25.3.	Norddeutsche Masters	Lübeck
6.5.	Bezirks Masters	Over
1.6.	Kreisoffener Wettkampf	Hanstedt



Also, trainiert schön fleißig, wir sehen uns am oder im Becken!
Allen Schwimmern, Eltern und Kampfrichtern ein erfolgreiches Jahr.

Kleines Sprachquiz: Wie heißt es auf deutsch ?

Wisselslag

Rückenschwimmen

Rugslag

Schmetterling

Vrije slag

Lagen

Schoolslag

Freistil

Vlinderslag

Brustschwimmen

